

## B Aufgaben und Übungen

### Lernziele

Die Lehrenden

- kennen den Unterschied zwischen Aufgaben und Übungen.
- wissen, in welcher Unterrichtsphase welche Art Anwendung findet.
- können zu Aufgaben eigenständig vorbereitende Übungen gestalten.
- können Übungen zu Aufgaben umbauen

### Fragen zum Einstieg

- Kann man auch mit Aufgaben etwas üben?
- Wo sehen Sie den Unterschied zwischen Aufgaben und Übungen?
- Wie würden Sie „üben“ für sich definieren?
- Welche Arten von Übungen können Sie in Ihrem Lehrwerk für sich unterscheiden? Nach welchen Kriterien unterscheiden Sie diese?

**Inputphase:** Lesen Sie den folgenden Abschnitt – notieren Sie sich gerne Fragen für das Onlinetreffen.

### „Wiederholung ist die Mutter der Gelehrsamkeit!“ (russisches Sprichwort)

Jede neue Struktur, jedes neue Wort muss vielfach wiederholt werden, damit es irgendwann die Chance hat automatisiert abgerufen zu werden. So bildet den Kern jedes Lehrmaterials das Kurs- und das *Übungsbuch* (auch Arbeitsbuch). Außerdem müssen die meisten Lernenden eine gewisse Menge an *Hausaufgaben* erledigen. Oder handelt es sich hier eher um Hausübungen? Und ist das Übungsbuch nicht vielleicht auch das Aufgabenbuch?

Der Unterschied zwischen Übungen und Aufgaben ist fließend. Ihn zu kennen, ist aber für den Aufbau einer in sich stimmigen Unterrichtsstunde entscheidend (vgl. Modul 6 zur Rückwärtsplanung). Grob kann man wie folgt differenzieren:

#### M E R K E

##### Aufgaben

- haben ihren „Sitz im Leben“.
- kombinieren in der Regel verschiedene Kompetenzen.

Übungen:

- Fokus auf spezifische sprachliche Strukturen oder Fertigkeiten
- Oft wiederholender Charakter
- Ziel: Automatisierung und Festigung von Sprachstrukturen

Aufgaben:

- Komplexer und ganzheitlicher
- Lebensweltbezug und Handlungsorientierung
- Ziel: Anwendung der Sprache in realistischen Kontexten

Der Hauptunterschied liegt darin, dass Übungen eher auf isolierte sprachliche Aspekte abzielen, während Aufgaben die Sprache in einem größeren, realitätsnahen Kontext anwenden lassen. Beide haben ihren Platz im DaZ-Unterricht: Übungen helfen bei der Festigung spezifischer Strukturen, während Aufgaben die praktische Anwendung und den Transfer in reale Situationen fördern. Übungen kann man in der Regel mit „falsch“ / „richtig“ bewerten, Aufgaben nicht.

Aufgabe und Übungen sind auf einem Kontinuum zu verorten: Finden sich auf der einen Seite sehr stark gelenkte und formfokussierte Übungen, stehen auf der anderen Seite pragmatische Aufgaben, mit starker kommunikativer Orientierung (vgl. Funk 2013: Aufgabenorientierung und Fremdsprachenerwerb).

Moderne Lehrwerke verzahnen Übungen sinnvoll mit Aufgaben. Dabei wird im Sinne der Rückwärtsplanung stets vom Lernziel hergedacht: Welche Aufgaben sollen am Schluss gelöst werden können? Welche Teilkompetenzen sind dazu notwendig? Wie können diese in kleineren Aufgaben geübt werden? Welcher Wortschatz und welche grammatischen Mittel sind hierzu notwendig? (vgl. Modul 6 zur Rückwärtsplanung)

Wichtig ist, dass zum Erreichen eines (sinnvollen) Lernziels Lektionen immer mit Aufgaben enden sollten, die in konkreter Sprachverwendung angesiedelt sind. Dies sehen wir hier beispielhaft an der Einführung des Modalverbs *können* in *Miteinander!* und die Verzahnung von Übungen und Aufgaben im Kurs- und Arbeitsbuch:



Abb. 1: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.86

c Was antwortet Amadou? Hören Sie noch einmal und verbinden Sie.

- 1 ▲ Du kannst wirklich sehr gut Fußball spielen!      a) ♦ Na gut, dann komme ich auch mal zum Profitraining.  
 2 ▲ Vielleicht möchtest du ja bald in unserer Profimannschaft mitspielen?      b) ♦ Oh, danke!  
 3 ▲ Probieren wir es doch einfach mal aus.      c) ♦ Ach, ich weiß nicht ... Ich glaube, ich kann nicht so gut spielen.

d Ergänzen Sie die Wörter aus c.

Du kannst wirklich sehr gut Fußball spielen !  
 Ich weiß nicht so gut spielen .

	können
ich	kann
du	kannst
er / es / sie	kann
wir	können
ihr	könnt
sie / Sie	können

A2 Hermann kann ...

a Welches Gespräch passt? Hören Sie und ordnen Sie zu.

Abb. 2: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.86

3 Was passt? Verbinden Sie die Dominokarten. Ergänzen Sie dann die Tabelle. Grammatik → KB A1

können	ich	können	ihr
kannst	er / es / sie	könnt	sie / Sie
kann	wir	kann	du

ich	<u>kann</u>
du	
er / es / sie	
wir	
ihr	
sie / Sie	

Abb. 3: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.182

5 Ergänzen Sie *können* in der richtigen Form und die Aktivität. Grammatik → KB A3





- 1 ♦ Peter kann gut Fußball spielen.   
 ▲ Ja, er spielt super.  
  
 2 ■ Sina, \_\_\_\_\_ du gut \_\_\_\_\_ ?  
 • Na ja, nur ein bisschen.  
 3 ▼ Emil, \_\_\_\_\_ deine Mutter gut \_\_\_\_\_ ?   
 ■ Ja, sehr gut.  
 4 ♦ Frau Träsch, \_\_\_\_\_ Sie gut \_\_\_\_\_ ?   
 • Nein, leider nicht.

Abb. 4: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.182

**6a** Was können die Leute gut? Was können sie ein bisschen?

Was können sie gar / überhaupt nicht? Schreiben Sie Sätze.

Kommunikation → KB A3



☺☺ fotografieren

Frank *kann gut fotografieren.*

☺☺ Gitarre spielen

*Er kann ein*

☹☹ nähen

*Er kann überhaupt*



☺☺ rechnen

Sinem

☺☺ Polnisch sprechen

☺☺ backen



☺☺ Rad fahren

Tom und Lisa

☺☺ tanzen

☹☹ malen

Abb. 5: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.183

Den Abschluss im Kursbuch stellt eine spielerische Aufgabe mit freien Gestaltungsmöglichkeiten dar, die die Anwendung des Gelernten ermöglicht.

- b** Was können Sie? Was können Sie nicht? Schreiben Sie drei Wörter aus **A2a** und **A3a** auf Kärtchen und zeichnen Sie ☺☺☹☹☹.

singen ☺

rechnen ☺

Gitarre spielen ☹

Ich kann  
☺☺ gut  
☺☺ ein bisschen  
☹☹ gar / überhaupt  
nicht singen.

- c** In der Gruppe: Ziehen Sie ein Kärtchen und fragen Sie. Die anderen antworten.



Abb. 6: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, München: Hueber Verlag, S.87

In Anlehnung an Rösler (2023: 105) gibt es die folgenden Klassifizierungsebenen für Übungen und Aufgaben:

- Nach Lerngegenstand oder Fertigkeit
- Nach Offenheitsgrad (geschlossen, halboffen, offen)
- Nach Fokus (mitteilungs- oder formbezogen)

Klassifizierung nach Lerngegenstand:

- Ausspracheübungen
- Wortschatzaufgaben
- Grammatikübungen
- Aufgaben zur (diskursiven) Landeskunde (deutschsprachiger Raum)

Klassifizierung nach Fertigkeiten:

- Leseverstehen
- Hörverstehen
- Schreiben (verschiedene Textsorten)
- Sprechen (insbesondere freies Sprechen)

Rösler (2023: 121) zählt zu den häufigsten Übungsformen:

- Multiple-Choice-Übungen,
- Lückentexte,
- Zuordnungsübungen,
- Umformungsübungen,
- Spiele wie z.B. Kreuzworträtsel oder Galgenmännchen,
- Diktate oder
- Sprachlabordrills.

#### Literatur

- Funk, H. (2013). „Aufgabenorientierung und Fremdsprachenerwerb“. In: Ahrenholz, B. & Oomen-Welke, I. (Hrsg.). *Deutsch als Fremdsprache*. (Deutschunterricht in Theorie und Praxis, DTP, Bd.10). Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren, S. 298–307.
- Kniffka, G. (2009). „Aufgabenbasierter Unterricht: Merkmale und Planungshilfen“. In: *InfoDaF*, Nr. 36(1), S. 5–32.
- Reimann, J. & Kramer, R. (2020). „Übung – Aufgabe – Handlung: Sprachhandlungsorientierung im Unterricht Deutsch als Fremdsprache.“ In: *Deutsch als Fremdsprache*, Nr. 57(1), S. 3–11.
- Rösler, D. (2023). *Deutsch als Fremdsprache: Eine Einführung*. Stuttgart: Metzler.

# Abbildungsverzeichnis

- S. 11: Abb. 1: Prof. Dr. Marion Grein/Arne Nagels/Miriam Riedinger, Neurodidaktik Aktuell, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 26; Foto: © fotolia/martanfoto
- S. 13: Abb. 2: © Lifeking – stock.adobe.com
- S. 14: Abb. 3: Prof. Dr. Marion Grein/Arne Nagels/Miriam Riedinger, Neurodidaktik Aktuell, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 26; Foto: © Thinkstock/iStock/TefiM
- S. 17: Abb. 4: Prof. Dr. Marion Grein/Arne Nagels/Miriam Riedinger, Neurodidaktik Aktuell, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 65; Abb. 5: Prof. Dr. Marion Grein/Arne Nagels/Miriam Riedinger, Neurodidaktik Aktuell, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 66
- S. 31: Abb. 6: Silvia Dahmen/Constanze Weth, Phonetik, Phonologie und Schrift, 1. Auflage, Brill|Schönigh, Leiden/Boston, 2017, S. 36
- S. 41: Abb. 7: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 11
- S. 42: Abb. 8: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 12
- S. 43: Abb. 9: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 22
- S. 54: Abb. 1: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 86

- S. 55: Abb. 2: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 86;  
Abb. 3–4: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 182
- S. 56: Abb. 5: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 183;  
Abb. 6: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 87
- S. 60: Abb. 7–8: Schritte Plus Neu 1, Deutsch als Zweitsprache für Alltag und Beruf, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 74
- S. 61: Abb. 9: Schritte Plus Neu 1, Deutsch als Zweitsprache für Alltag und Beruf, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 74
- S. 76: Abb. 10: Silvia Dahmen/Constanze Weth, Phonetik, Phonologie und Schrift, 1. Auflage, Brill|Schönigh, Leiden/Boston, 2017, S. 36
- S. 77: Abb. 11–12: Silvia Dahmen/Constanze Weth, Phonetik, Phonologie und Schrift, 1. Auflage, Brill|Schönigh, Leiden/Boston, 2017, S. 28
- S. 78: Abb. 13: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A2.2, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 155
- S. 79: Abb. 14: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A2.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 195
- S. 86: Abb. 1: Council of Europe (CoE) (2020). Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: lernen, lehren, beurteilen. Begleitband. Stuttgart: Ernst Klett Sprachen, S. 40.
- S. 88: Abb. 2: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.1, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 70
- S. 104: Abb. 3: Miteinander! Deutsch für Alltag und Beruf A1.2, 1. Auflage, Hueber Verlag, München, 2022, S. 95